## Der Gesellschafter.

Den 26. November 1850.

## Wärttembergische Chronit.

Bie man bort, ift ber Bubrang von Ginfiebern in Rolge bes wieberbergefiellten Ginfieberinftitute ungemein groß, nicht minder groß aber auch die Babl Derjenigen, welche bei ben noch nicht gang verschwundenen Rriegsausfichten vom Rechte bes loefaufene Gebrauch maden wollen.

In Folge ber Befanntmachung ber Roniglichen Montirungs. Berwaltung vom 26. Muguft biefes Jahrs, find von inlantifden Tuchfabrifanten und Tuchmachern , Bebuft ter Theilnabme an ter Militartuch Lieferung Du= iterflücke in großer Babl eingesentet worten , und gwar : von fonigeblauem Eud Dro. 1, wovon 43 Parthien von 800 - 900 Ellen, ju 2 fl. 6 fr. per Elle, jur Bertbeis lung fommen, 122 Stude; Rro. 2, wovon 3 Partbien von 500 Ellen, ju 2 fl. 36 fr., bestellt werten, 23 Stude; ponceau-rothem Tud, weven 6 Partbien von 330 Guen, ju 3 fl. 24 fr , ju liefern fint, 23 Stude ; buntelblauem (Bantjagers) Tuch, bas in 3 Parthien von 660 Ellen ju 2 fl. 36 fr., vergeben wirt, 37 Ctude. Die eingefommenen Dufferflude murten von einer burd bie Centraiffelle fur Gewerbe und Santel berufenen Rommiffion Cadverftantiger befichtigt, wobei wegen ungenügenter Qualitat ganglich von ter Roncurreng ausgeschloffen murben: 66 Stude fonigeblaues Tud Mro. 1, 18 Etude fonigeblaues Euch Dro. 2, 13 Etude ponceau - rothes, 32 Stude cuntelblaues Tud. Bon ten für foncurreng. fabig erkannten Studen wurten die fur bie obengenannte Ungabl von Parthien erforderlichen beften Stude ausgemablt, jugleich aber fur ten gall, bag noch weitere Parth en ju vergeben maren, ober einzelne ter mit einer Lieferung betachten Koncurrenten gurud treten murten, noch ter Reibenfolge ter Qualitat in Referve gefiellt: beim fonigeblauen Tuch Mro. 1: 13 Stude, Mro. 2: 2 Stude, beim rotben: 4 Stude, beim bunfelblauen: 2 Stude. Bon ten fer foncurrengfabig erfannten Mufterftuden bat tie Gile gemogen ; beim tonigeblouen Tuch Dro. 1: bei 3 Ctuden mehr als 35 lotb, bei 8 Etuden 33 35 lotb, bei 12 Studen 31 - 32 Porb, bei 10 Etuden 30 - 31 Both, bei 13 Studen 281/3-30 Both; fonigeblauen Tuch Mro. 2: bei 1 Stud uber 32 Both, bei 4 Studen 28-29 Both; rothen Tuch: bei 2 Studen über 27 Both, bei 7 Studen 25-27 Loth, bei 1 Stud 231/3 Both; tuntelblauen Tuch bei 5 Studen 271/3-301/3 Both. Muffallend ift es, bag ju ten oben angeführten Preifen Tucher aus auter Bolle von folder Schwere, wie fie jum Theil erfunten murte, bei ten jegigen Bollpreifen follen geliefert werden fonnen, und die Bermutbung liegt febr nabe, es mochten einzelne ber Ginfender von Dufterfluden tie Be-

Lieferanten entsprechen; auch von Seite ter Centralfielle wird im Intereffe ber Mitbewerber die Ginhaltung biefer Bedingung ins Muge gefagt werben.

Schwurgerichtshof Rottweil, Tageborbnung: am 25. November 1850, Unflagefache gegen ben Schneiter Georg Schittenbelm von Allmandle, D.A. Freudenfatt, und Genoffen, wegen Diebftable; am Dienftag tem 3. December 1850 , Unflagefache gegen ten Schufter Chriftian Muller von Schwenningen, D.A. Rottweil, wegen Brantftiftung; am Montag tem 9. December 1850, Anflageface gegen ten früberen Gemeintepfleger Datthaus Ruof von Grölingen, D.M. Rottweil, und Genoffen, wes gen Refifebung; am Mutwoch tem 11. December 1850, Anflagefache gegen Ratharine Saberftrob von Schrams berg, D.M. Oberntorf, und Genoffen, megen gewerb6maßigen Betruge.

Ulm, 21. November. Die aus tem Dienfte bes Pfarrers Dietrich in Reffelbronn, einem ibm geborigen Gut, entlaffene Dagt Ereszentia Roch aus Bapern, bat eine Reibe von Betrugereien bei biefigen Gewerbetreibenten im Bitrage von mehreren buntert Gulten auf teffen Ramen verübt. Geitern Abend wurte nun ein ganger 2Bagen voll Gegenftante vor bas Dberamtegerichtegebaute gebracht, melde turd Polizeiwachtmeifter Falfdebner in ber Umgegend tes Alber bei verfchiedenen Perfonen aufgefunden worten find. - Much ift, fo viel verlautet, gegen Die Diebobebler bereits gerichtliche Unterfuchung eingeleitet und es find auch mehrere berfelben bier eingebracht worden.

Zoged: Renigkeiten.

Augeburg. Am 15. November fand eine wegen Beleidigung tes Konigs von Burttemberg angeftellte Prefprojegverbandlung gegen ten Rebafteur ter Mugeburger Poffgeitung &. Schonden, in tem Rreis- und Stattgerichte Mugeturge fott. In bem angeschuldigten Urtifel muite ber Ronflift bes Ronigs von Burttemberg mit tem Furften Woltburg : Beil erortet, und unter Unterem eines regierenten Popularitatsjagers Ermabnung gethan und gefagt, bog ter wurttembergifche Unterthan , nachtem er beim Saus Buritemberg weber fur fic noch fur feine Sabe Sout finten burfte, allerdings auch baran tenten fonne, no einen antern Cougherrn ju fuchen; bag fers ner tie Regierung gar nicht mehr im Stante fen, fic auf eigenen gugen ju balten , und befondere Liebhaberei baju gebore, fcblecht regiert ju werten. Außertem fintet fic noch bie Bemeifung: bie Burttemberger fonnten auch chne öftreichische Offupationstruppen und obne bas Saus Burttemberg ibre Spattle effen, und wenn einer eine Million Rnopfle ift, fo tommt auf bas Bolt mogfimmung überfeben haben, caf bei ten einftigen Ablieferun- lich viel Brube zc. Der Staatsanwalt vermochte nicht in gen von ten Militarbeborten mit Etrenge tarauf geach= Abrete ju fiellen, tog baruber, ob bas Prefgefes im ge= tet werten wirt, tag tie Lieferungen nach Gewicht, Fein- genwartigen Falle icon Plat greifen tonne, erhebliche beit, Starte und Clafficitat genau tem Mufterflude tes Bedenten besteben : nichts tefto weniger fuchte er bie Un-

le cabin. fie einen Beiebr die Kraft, Besicht. Trop gumeilen über war ibre in= ergens unver-Schaffot errich: ie fleine, mit elder fie noch nen ihrer Mel: es Schaudern. en, naom fie noch ein Glas ger Blick jum fdmerglider

d. Mabame

frommen Dies ruften Gange große schwe r

fiel ber Greis 1 fublt feine

Bemerfung

fe unterbrach

ber Gefangens

affelbund bers

n Berfuch ges

aber dringend

fic mit ten

fter in einiger

nte tes Gans

in Begleitung

mit ichwarzen

ichnete fie als

Stimme, als

ffen wir uns

er gegen fie

n gleiten und

n walten von

bl eines glan-

Ingesicht. Di-

n, die bei tem

en Zittern be:

f zu weiten?

Sand gerftort

t genabrt und

enn bu Muth

iner Lebren!

Luft, als ter Bolle zeigte; ber, ber feinen n geschlungen du Boten.

tiefer Erce.

r um bie Que

flage aufrecht ju erhalten. Er beantragt übrigens blos | bie Aussprechung einer 48ftundigen polizeilichen Arreftstrafe und Berurtheilung in die Roften. herr Schonden führte feine Bertheidigung felbft. Er erflarte: fein Stuttgarter Rorrefpondent fei felbit ein febr fonfervativ gefinnter Dann, ja fogar ein Uriftofrat, ber vielleicht bamals febr empfindlich über manche nicht blos in Burttemberg, fondern auch in Deutschland vorgebende Dinge verlett gewefen fepn mochte, aber gewiß fei auch diefem die Ubficht einer Beleidigung feines Ronigs gar nicht in den Ginn getommen. Die Spaple feien blos bas Eco einer Unefoote, ju ber ber Ronig von Burttemberg felbit bas Gujet gegeben, indem er ju einer über bas Ericheinen öftreichifcher Dbfervationstruppen beforgten Deputation geaußert baben foll : Dieje Truppen wurden nicht tommen , fie (bie Deputation) fonnten ibre Gpable icon allein effen. Huch moge man fich an bie altbefannte Thatfache erinnern, bag ber wurttembergifche Bundebtagogefandte v. Bangenheim in ben Jahren 1831 oder 1832 auf offenem Balfon gu Frankfurt am Main ein Soch auf ben Ronig von Burttemberg ale Raifer ber Deutschen ausgebracht babe. Der Gerichtshof erflarte nach langerer Berathung, bag in bem fraglichen Auffate allerdings eine mabre Schmabung bes land 15, in Deffreich 29, in Bapern 22, in Burttemberg nichtung ber noch vorbandenen, respettiv noch nicht in wir baben alle Schulden und Aussicht, daß fie größer Privatbefit übergegangenen Exemplare ber betreffenden fatt fleiner werten. Rummer ter Poftzeitung an, fprach aber herr Schonden wegen ingwifden eingetretener Berjahrung auf Grund bes fur ben Fall eines Friedes gu ftellen baben, baben fic Urrifel 49 bes Gefeges vom 17. Darg 1850 von ber Etrafe frei.

Das gebt wie am Sonurchen, fcreiben bie vergnugten Frankfurter Bundebtageberren in vertraulichen Briefen. Unfere Exefutionetruppen in Fulba, bald in Raffel und in bochftens 14 Tagen ift ber gange beffifche Trobel aus. Dann gehts nach Solftein "und gebft bu nicht willig, fo brauch ich Gewalt;" wir wetten, wir legen bie unterworfenen Bergogthumer ber Frau Ragmaus neben ber jog bei ber erften Runte die Landwehruniform bervor, Rinderflapper auf ben Weihnachtetifd.

Das Umteblatt ber freien Stadt Frankfurt enthalt bas Gefeg über Die Standesbudführung, fo wie bas Ge= fes über Die burgerliche Gbe.

De furfürftlichen foldatifden Gafte in Fulba find fcon wie zu Saufe. Bu ben fürftlichen gifden im Teiche und gu ben Birichen und gafanen im Parfe langen fie gu, obne ju fragen ober fich notbigen gu laffen und die burgerlichen Quartiergeber effen mit von den fürftlichen Braten.

Mus Coburg. Das geht boch übern Spaf. Bir Coburger batten beinabe fur die gange Union, Die fcon im Garge liegt und nur ber Leichenrede bes Fürftenfolle. giums wartet, bugen muffen. Bir faben von unfrer nicht mehr jungfraulichen Feftung von ten 30,000 Deft: reichern und Bapern viele, die nicht ba maren, und bie ba waren, faben und und die Feftung auch. Gie behaupteten, tie Festung fen Unionsfestung gewefen und jest berrenlofes Gut und fie batten vom Jahr 1562 ber alte Uniprude auf ten Unionenachlaß. Da jog unfer Bergog bie preugifche Ruraffierbuniform an, wir Coburger zeigten Die Babne und unfre brei Barmfanonen ihren gabnenden Schlund burd bie Schieficarten. Solt Gud den Bertrag von 1562 felbft, er liegt auf ber Feftung! riefen wir und nach brei Tagen jogen bie eingeschuchterten Bayern= Deftreicher ab. - Jest aber tragen wir die Teftung ab, Bifden Regimentern, bie uns an ber Grenge ichugen follen, wiffen mir nichts.

Tag

Rir

fo t

ren

Per

erfo

ung

ung

ftete

alle

Bett

funi

nad

fern

wie

emp

furg

übei

bege

lebr

beut

rige

boli

perl

miff

idli

gerf

beut

es i

Faff

au 1

26 1

liegi

felig

bab

zeig

und

nod

tern

Weth

gege

Bu 2

mer

er &

bie

1 Oef

nugi

ans

luft

batt

ben

in e

eing

rige

bief

feit

Soon die Bibel mabnt, wenn ein Ronig wiber einen andern gieben wolle, fo folle er guvor feinen Ueberichlag machen. Preugen thuts und fann mit feiner Rechnung, wenn fie mit dem Birth gemadt ift, gufrieden fenn. Preu-Bens Staatsiculo betragt 87,784,000 Thaler ober 51/2 Thaler auf ten Ropf; es fann (ift aber nicht nothwendig) feine Sould 13mal vergrößern, ebe das Bolt fo belaftet ift wie in Frankreich, 3mal, ebe fo wie in Rugtand, 51/2mal, ebe fo wie in Deftreich, 4mal, ebe fo wie in Bayern, 31/2mal, che jo wie in Burttemberg, beinabe 4mal, ebe jo wie in Gachfen und 14mal, ebe jo wie in Danemark. - 3ft die Urmee mobil gemacht, fo foftet im Durchichnitt ber Mann taglich 15 Sgr., 300,000 Mann taglich 150,000 Thater, jabrlich 54 Millionen; fur 500,000 taglich 250,000 Thaler und jabrlich 90 Millionen. Rach bem bochften Boranichlage wurde ein Jahr Bewaffnung von 500,000 Mann die Binfentaft Preugens ju 41/2 Pro= cent um 4 Millionen Thaler erboben, b. b. um 71/2 Ggr. auf ben Ropf. - In England fommen auf den Ropf 125 Thaler, in Frankreid 73, in Solland 200, in Ruß-Konigs von Burttemberg enthalten fei, ordnete bie Ber. 18, in Sachfen 20, in Preugen 51/2 Thaler, - b. b.

Die Forderungen, welche fie an die eigene Regierung viele Preußen felber noch nicht flar gemacht und ben= noch eilen Dunderttaufende, fdwere Gorgen gurudbran= gend, ju ben Baffen. Es treibt fie bas Gine Gefühl, daß die Monardie Friedrichs des Großen nicht ber Sug. idemel fremder abfoluter berricher und Preugen nicht bas Grab der deutschen Ehre und Freiheit werden durfe. Taglich bringen Berliner Bl. neue Buge bes Opfermuthes. Ein Beumter und Bater einer febr gablreichen Familie um mitjugieben in den Rampf. Bu einem Burger trat fein Gefelle: berr, ich foulde Ihnen noch meine Rleidung ! - Rein, wer fur den Ronig ficht, ichuldet mir nichts, bier baft Du Reifegeld, Deine Stelle bleibt Dir offen. Der Gutebefiger Gd. auf B. brachte ju Brangel feine bret Gobne vollständig ausgeruftet und einen berittenen Diener mit Pachpferd als Freiwillige. Gie murten ben Dragonern jugetheilt. Der Großichiffer Undrea in Dagdeburg erklarte, ber Krieg fann mich mein balbes Bermogen foften; gut, wenn nur bas Baterland nichts verliert. Gelbit ber altefte Pring bes Preugifden Saufes, ber febr beliebte Pring Bubelm, ber Dreim bes Ronigs, will erforderlichen Galls ein Rommando übernehmen.

Ronigeberg ift in ter letten Beit der Schauplas einer recht feltfamen Diebogefbichte gewesen. Gine nicht gerade unbemittelte Raberin fand Abends beim Rachbaufefommen ihre Bobnung ausgeraumt. Bergebens mar ibr Foriden nad den Dieben. Acht Tage fpater fand fie an ibrer Thure einen Bettel angeflebt, auf tem bemertt war, daß ihre Gilber- und Goldfachen bei einem befann. ten Diebebebler verfest feien und bag fie am nachften Freitag in die polnifche Rirche geben folle, mo ein Brautpaar getraut werden wurde. Der Brautigam werbe einen aus ihrem grunen Euchmantel gefertigten Rod, Die Braut bas ibr gefioblene feidene Rleid und bie Brautjun fern um funfrigen Bermecholungen vorzubeugen. - Bon preu- ihre Rattunfleider anhaben. Die Beftoblene machte ein

e ichugen fole

g wiber einen n Ueberschlag er Rechnung, n fenn. Preu= ler ober 51/2 nothwendig) olf jo belaftet in Rugland, ebe so wie in erg, beinabe ebe so wie in , fo foftet im 0,000 Mann für 500,000 lionen. Nach Bewaffnung àu 41/2 Pro= ım 71/2 Ggr. uf den Kopf

200, in Ruß=

Burttemberg

er, - b. b.

f fie größer

ne Regierung , baben fic cht und ben= guruderan= Eine Gefühl, bt ber Tuß. en nicht bas burfe. Tag-Opfermuthes. den Familie orm hervor, Burger trat ne Rleitung ! mir nichts, Dir offen. rangel feine n berittenen murten ben tea in Maghalbes Ber=

tebmen. · Schauplaß Eine nicht Rachbaufens war ibr r fand fie em bemerft em befanne m nachiten ein Braut= werbe einen , Die Braut autjun fern machte eta

nichts vers

ben Daufes,

des Ronigs,

nem Polizeioffizianten Unzeige und erhielt an benanntem | Tage einen Gendarm in Civil jur Begleitung mit in bie Rirche. Genau wie ber Bettel es bejagt, fand fich Alles fo por, auch die Rattunfleider an ben Brautjungfern maren bie ber Beftoblenen. Der Gendarm, welcher in ben Perfonen des Sochgeitzuges fogleich befannte Obfervaten erfannte, befahl bem Ruticher ins gebeime nach ber Erauung fogleich in bas Inquifitorat ju fahren. 216 die Erauung vorüber war, bat ter Gendarm mit in ten Wagen fteigen ju burfen. Dieg murbe gewährt, und bald biels ten tie Reuvermablten vor tem Gefangniffe, bas fie trob alles Straubens jowohl tes Brautpaars, als ber Sochzeitogafte in feine nadten Mauern aufnahm

In Altrebield in Preugen ift eine Bauerefrau von funf lebenden Anaben entbunden worden. 3mei ftarben nach 12 Stunden, Die brei übrigen und die Mutter find ferngefund. Sie famen vor 10 Tagen ichnell gur Belt, ale es wie Rrieg ausfab; jest maren fie gern wieder ungeboren.

Rinfel ift gludlich uber bie Grenze gefommen und ift in Paris von Gefinnungsgenoffen mit großem Jubel empfangen worden. Die Polizei bat ibm aber nur eine furge Raft in Franfreich gegonnt. Er will fich entweber über Savre nad Amerita einschiffen ober fich nad England begeben. (Er ift über Paris nach Conbon entfommen.)

Bie intereffant unfere Beit ift! foreiben mebrere gelebrte Blatter. In acht Tagen fteben Deftreicher an ber beutiden Rordfee in Solftein. Das fey feit bem 30fabrigen Rrieg und Ballenftein nicht vorgefommen. Die bolfteiniche Stattbaltericaft finders weniger intereffant und perbittet fich in ihrer Untwort an ben Bundestags : Roms miffar ben Befuch. Sie fagt : Die Bergogtbumer find ents foloffen, auf ihrem guten Rechte gu beharren bis jum Meu-Berften. Gie wollen es erwarten, ob es möglich ift, bag beutiche Fürften Diefes Recht niedertreten werben, nachbem es ibres Gleichen vertbeidigt haben. Wir werden bas mit Saffung erwarten. Denn wenn es und bestimmt feyn foll, ju fallen, fo ift es une am ehrenvollften, wie fcmachvoll es auch fur Deutschland feyn mag, durch Deutsche gu unter= liegen.

Soleswig- Solftein, ben 17. Novbr. Ein unfeliges Beidid foeine uber biefem lande ju malten. Raum baben bie Operationen im Relbe aufs neue begonnen, ba zeigt fic Berrath und Unvorfichtigfeit und bringen Unrube und 3meifel in Die Gemuther Des Bolfes. Dagu fommt nod, bag die pioglich wieder eingetretene fclechte Bitterung auf langere Beit jebe Unternehmung gegen ben Reind bindert. - 2m 14. ging Die Avanigarde vor bis gegen Solm. Auf bem rechten und linfen Rlugel fam es ju Borpoftengefecten. Der Reind ging bis an bas Dannewerf und an die Schlet gurud, nur bei Rochendorf bielt er Stand und entwidelte eine größere Truppenmadt als Die Schieswig Solfteiner auf Diefem Punfte hatten. Das Befecht murbe von beiben Seiten burd Artillerie unterfrugt. Der Rampf bauerte bier langere Beit: ba er aber aus ju großer D frang geführt murbe, fo mar ber Berluft auf feiner Erite groß. Die Schleswig . Solftemer botten 7 Bermundere. Beim Burudgieben berfelben murben ein Diffgier und ein Gemeiner gefangen, welche beide in ein Bauernbaus, angebich um ben Durft gu lofden, eingetreten maren und bafelbft, trop bem Buruf ber 36rigen, bag der Teind nobe, ju lange verweilten. Schon biefer Umftand batte ju größerer Borficht und Bachfamfeit rathen follen. Aber nicht einmal Die gewöhnlichen ben Bunfch, fein Portrat an feine Braut gu fdiden. Gein

Borfichtsmaßregeln, welche eine Beranberung bes gelbgefdreis und ber Parole geboten, murden beobachtet. Die Strafe folgte ber Unvorsichtigfeit auf bem guge. In berfelben Racht, namlich vom 14. auf den 15., murbe eine Abtheilung bes 11. Bataillons (mabrideinlich Diefelbe, welche am Tage bei Rochendorf im Rampfe mar), welche am Meugerften vorgeicoben mar, von den Danen überfallen. Diefelben brangen, ba fie Felogefdrei und Parole Diefer Abtbeitung fannten, bis bact an Diefeibe beran. Es enifpann fic bierauf ein langerer Rampf und bie Danen gingen endlich gegen Mitternacht gurud, ale immer mehr dledwig = bolfteinifde Truppen gu Gutfe famen. Der Berluft ber Schleswig-Solfteiner durch Diefen Ueberfall ift Biemlich bedeutend, über 20 Bermundete (von Todten perlautet nichts) und gegen 50 Befangene, ja, nach Privatnadrichten aus Rendeburg wird die Babl ber Bermiften auf 90 angegeben. Man fpricht, bag ter am 14. bei Rochendorf gefangen genommene Difigiere Die Danen bei ' bem Ueberfalle geführt babe.

Aus Glensburg melten banifche Beridte, bag bie Mergte beutiche Frquen, welde fid verwundeter Schlesmig-Solfteiner in ben bortigen Lagarethen annehmen wollen,

gurudgewiesen haben. Es follen in Deftreich zwei Manner von bobem Ginfluffe fur Schleswig aufgetreten fenn: Ergbergog Johann und Telemaricall Rateffy, fo bag bas Gerücht nicht gang unwahricheinlich flingt, welches behauptet, bag feit Rurgem ein febr lebbafier Briefwechfel gwifden Rabehty und General Billijen, fo wie gwifchen bem Ergbergog Jobann einer- und tem Grafen Reventlou : Preeg (dem Statthalter) und Reventlou-Farve andererfeits gefuhrt merte. Die Solesmig angeborigen Brieffteller follen außerft warm, fraftig und bereot die moralifden und politifden Rachtbeile und bie Befahren auseinandergefest baben, welche fur Deftreich erwachfen fonnten, wenn es feine Truppen jur Unterbrudung bes teutschgefinnten Soleswig - polfteine verwendete.

3fts nicht Sobn, wenn Deftreid, nur in bod. trabenderen Borten Preugen juruft: Pfui, mas ftreiten und broben wir uns und wollen übereinander berfallen! Boju? gibt nach, Preugen, gang, unbedingt, fo find wir ja einig und aller Streit vorbei! Und Preugen? Es ruft feinem Bolfe gu: reich mir meinen helm und Schilt, mein Cowert und meine Lange und 17 Dillionen Thaler, ich will zu Rof fteigen, - um Frieden zu machen.

Samburg, ben 17. Robbr. Ende ber Boche ift bier für Rechnung ter preugifden Regierung eine Million Pfund Blei angefauft worden; besgleichen wurden Gilberbarren im Belaufe von einer Million nad Berlin erpedirt.

Rurglich batten tie Barbiere in Baricau einen guten Tag. Ueber 2400 polnifde Gutebeniger liegen nich auf bem großen Darichallsball tem rujnichen Gelomarfcall Pastewitich vorftellen, vorber aber liegen fie fic fammtlich in einem großen Saale ihre Baden- und Schnurrbarte forgfam abnehmen. Der Feldmarfchall batte feine große Freude an ben glatten und geborfamen Gefichtern, machte felbft ein freundliches, und verfprach ihnen moglichfte Erfüllung ibrer Bunfde.

Man ergable fich von bem befannten Maler Borace Bernet in Paris folgende Anefoote: Ein junger Soldat bes greiten Dragoner-Regiments, ber fich in feiner neuen Tracht febr gefiel, außerte gegen einen feiner Rameraben Ramerad, ein luftiger Buriche, ichidte ibn gu Borace Ber- | Some ift bie Stimmung auch bort eine gefabrbrobenbe, net, indem er ibn verficherte, Diefer Maler mache bie Portrate von Colbaten fomobl gu Rug, als auch ju Pferd für 30 Sous (11/2 Franfen). Für einen Solbaten find 30 Sous ein großes Rapital, es gelang ibm jedoch, Dies felben gufammen gu fparen, und er begab fich gu Sorace Bernet, indem er fragte, ob er es fep, der fur 30 Sous Die Portrate von Soldaten mache. 3a, Ramerad, ants wortete ber berühmte Daler , welcher ben Streich , ben man bem armen Solbaten gespielt, gemerft batte. Gie wollen ibr Portrat? Und nachdem er ibn einen Mugenblid betrachtet, fagte er: Rommen fie in brei Tagen wieber. Drei Tage fpater empfing ber Dragoner aus ben Sanden Sorace Bernets fein volltommen getroffenes Portrat nebft 25 Franten, um es einrahmen gu laffen. Der erftaunte Refrut empfahl fic, indem er fein Portrat und Die 25 Franfen mitnabm, und als er feinen Rameraten fand, banfte er ibm, bag er ibn gu einem fo moblfeilen Maler gewiesen babe.

Drei Fifder beidaftigten fich am Ufer ber Geine, bem Saufe eines herrn D\* gegenüber, mit Ungeln. Gie ichienen gang ju ihrem Gefchafte gefchaffen; um 10 Ubr Bormittags am Ufer angefommen, fagen fie mit ber bemundernewerthen Geduid eines Anglers noch um 5 Ubr Nachmittags ba, unbe veglich ten Urm ausgestrecht herrn Die ichien ibr Unblid febr gu ergogen. Debrere Stunten bereits fab er ihnen burch bas Fenfter gu, entlich flieg er fogar ju ihnen binab. Run meine Berren, wie gebts mit ten Angeln? - Richt ichlecht, erwiederte ber Eine, nicht ichlecht, jest eben padt einer an. - 3ch febe nichte, erwiederte Berr Di\*. - Glauben Gie nur. Bweifeln Gie an meiner Befdidlichfeit? Gie ahnen gar nicht, was fur einen Sifc ich fest eben gefangen babe, fagte ber Fifder. - Einen Beiffifd? - Rein. Ginen Grundling? - Dein - Alfo mas? Sie felbit mein herr; Sie foulten tem herrn R\* fo und fo viel und ich bin ein Ges richrociener und habe einen Berhaftbefehl gegen Sie. 2Bollen fie bie Gute baben, mir nach Berfatlles ju folgen? - berr Di\*, ber bibber allen nachstellungen ber Gerichts. tiener ju entgeben gewußt batte, fab fich gefangen und folgte bem gewandten Fifder.

Die große intijde Ranone, welche aus Biticopur, der berühmten, jest verodeten Dabrattenftadt nad Eng- lieben Abichneiden ber Salfe ber iprannifden Danner und land geschafft werden foll, ift 14 guß lang und 5 fuß 7) Abicaffung bee Balgene. im Umfang; fie ichieft eine Rugel von 3000 Pfund loe, foll aber nur einmal abgeschoffen worden finn und nach ter Bofffage fliegt biefe Rugel immer noch. Der Donner badurd fteinreich wird, gab mehr Billete gu ibrim Cons beim Abfeuren bat bas Bolf im Umfreife von 100 Stun- cert aus, als ber Saal faffen founte, namlich 12,000. den erichrectt.

Privatbriefe Folgendes mit: Der Saupischauplag ift bis ben gerichlagen, die Rleiber gerriffen, einige bundert Rip. jest Aleppo gemefen. Dort find brei driftliche Rirden pen eingebruckt, bis ber Unternehmer endlich fdrie, er verbrannt worden (andere Berichte reben von funf), ein wolle jedem, ber binausging, fein Geld berausgeben. Da Ergbifchof und ein Bifchof getodtet und eine Ungabl andes melteten fic 15,000, und er tam fo mit einem blauen rer Briefter, fo wie Laien , Manner, Frauen und Rinder Mug von 3000 Thalern bavon. auf ber Strafe, auf ben Plagen und in ibren Saufern erwurgt ober gebangt worden. In fleinen benachbarten verschieden, ter fein ganges Bermogen im Betrag von Statten foll es nicht viel beffer bergegangen fenn. Man nicht weniger ols 10 Millionen Dollars ten Armen in fugt bingu, daß felbit Die fremden Ronfulate vergebene MI- | Buttimore und Rew Dort vermacht bat. " les aufgeboten baben, um ibre Schuglinge ober verfolgte Rtudilinge gut retten, ja ein Generalfonfal - nach Gints fort. Bieber fint in veridiebenen Safen 4 Schiffe mit gen ter frangonide, nad Undern ber engliche - foll ein mehr als 4 Millionen Dollars Golt aus Californien eine Dofer ber Bolfemuib geworden feyn. Rach Berichten aus gelaufen.

und die bort in ber Umgegend liegende Artillerie bar fich aufammengezogen, um auf Aleppo gu marfbiren. 216 Unlag bes Mufftandes fubrt man eine bereutente Privatfolagerei von Turfen unter fich in ben Strafen von Mleppo an, welche die Ronfule veranlagt baben foll, beim Gous verneur um Abstellung berfelben durch energifdes Ginfcreiten gu erluchen. Die ftreitenben Parteien, argerlich barüber, daß fic die Bbiaure (Cbriffen oder Franfen) in ibre Sanvel mifchen, follen bierauf gu jenem blutigen Muf-

nen

Set

feit,

bor

Sd

imu

bra

gef

ant

fich

lige

am

ten

fer

fen

ber

ger

bai

mi

ref

íüi

DO

DO

101

ter

D

ba

re

öfi

(3)

be

be

DI

2

ir

ftande angeftadelt worden fepn.

Es ift befannt, bag die Frauen in den Bereinigten Staaten feit Basbingtons Zeiten bedeutende Borrechte und einen großen Ginflag auf Die Leitung öffentlicher Ungeles genheiten eben durch ihre Manner baben; fie wollen Die Emancipation nun aber bis auf Die boofte Sture treiben und beginnen neuerdinge einen ernften Rampf gegen bie "weibliche Gflaverei," wie fie es nennen. 2m 23. Dft. D. 3. war in Worcefter (in biefem Staate) eine Bufam. menfunft von verbeiratbeten und unverheirarberen grauen gehalten, ju bem 3mede, Die Rechte, Pflichten und Berbaltniffe des iconen Geichtechtes ju berathen. Aus faft allen Staaten bes Nordens batten fich Abgeoronete einges funden ; Dig Pauline Davis fungirte als Prafitentin und bob in ibrer Rede befondere bervor, dag bie Ratur bas Beib bem Manne gleich gemacht, und es defhalb auch in Politif, Bermaltung, Bablbarfeit und allem Andern mit ibm gleich berechtigt feyn muffe; Die Gefellichaft befinde fich fest in Barbarei u. f. w. Ginige beflagten Die Berabwurdigung ber Frauengim ner, baupifachlich ber alten Beiber; ein Beib fonne eben jo gut Prafident ber Bereinigten Staaten werden wie ein Mann. Um Ecbluffe ber Sigung murben folgende Paragraphen als angenommen erflart, b. b. Die 3mede ber Bufammenfunft find: 1) Berwerfung ber Bibel, 2) Abicaffung ber Befege und Ronflitution bes landes, 3) Bieberorganifirung tes gefellicaftlicen Lebens mit volliger Gleichbeit beiber Befdleche ter ohne Untericied der Farbe, 4) Emjubrung der unbeichranfteften Gleichheit ter Gefdlechter und Rarben, 5) Ermablung ber Frau Relly oder Davis gum Praficenten tet Bereinigten Staaten und Der Lucretia Smith zum General ber Lande und Seemacht, 6) je nach Umftanden und Bes

Die Sangerin Jenny Lind bat bruben in Amerika Sturm veranlagt. Der Jude, ter fie engagirt bat und Da fingen tie, welche nicht mebr nich bineindrangen fonn: Ueber Die Ermordung ber Chriften in Sprien theilen ten, einen unermeglichen Spettatel an; Die Tenfter mur-

In New Dileans ift jungft ein or. Dac Douaugh

Die Einfubr von Goltstaub in Nortamerita gebt